



Beschlussprotokoll Nr. 7 über die Regierungssitzung am 03.03.2026

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth
Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler
Landesrätin Astrid Mair, BA MA
Landesrätin Mag.a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Philipp Heel, BSc
Mag. Lukas Matt
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigt:

Landesrat Mario Gerber
Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele

Beginn der Sitzung:

10:00 Uhr

Ende der Sitzung:

11:00 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet von einem Austausch mit den Landtagsparteien zum Thema Reformpartnerschaft.

Landeshauptmann-Stellvertreter Philip Wohlgemuth berichtet über das Antragsaufkommen im Bereich der Wohnhaussanierung.

Landesrätin Astrid Mair berichtet über die aktuellen Arbeitsmarktdaten.

Landesrätin Eva Pawlata berichtet über erste Rückmeldungen zum Begutachtungsentwurf des Tiroler Mindestsicherungsgesetz.

Landesrat René Zumtobel berichtet über die Generalversammlung des Naturpark Karwendel.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

(TO 3. gemeinsam mit LRin MMag.a Dr.in Hagele)

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Delegation Euregio-Wissenschaftsfonds und Finanzierung der Tiroler Projektteile der Interregionalen Forschungsprojekte (IRP)
WA-45/622-2026

Die Delegation von Aufgaben nach Art. 7 (3) der Übereinkunft der Euregio ist ein wesentliches Instrument der Flexibilisierung der Umsetzung von Euregio-Projekten. Aufbauend auf den Erfahrungen mit den Projekten Euregio-Lawinenreport und EUSALP-Action Group 4 wurde in den letzten Jahren die Umsetzung zahlreicher Euregio-Projekte an die Mitglieder delegiert.

Im Rahmen des gegenständlichen Beschlusses erklärt sich das Land Tirol bereit, das Projekt „Euregio-Wissenschaftsfonds – 6. Ausschreibung (2026-D-015)“, für die Euregio umzusetzen. Das direkte Projekt „Euregio-Wissenschaftsfonds – 6. Ausschreibung (2026-D-015)“ wurde mit Beschluss Nr. 20/2025 vom 25.09.2025 in das Arbeitsprogramm der Euregio aufgenommen und dem Land Tirol gemäß Art. 7 (3) der Übereinkunft die Wahrnehmung der Aufgabe im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projekts, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Tiroler Landesregierung, übertragen, d.h. die Erstellung der Ausschreibung mit den Antragsrichtlinien, die elektronische Verwaltung der Anträge, die Organisation von virtuellen Informationsveranstaltungen und die wissenschaftliche Begutachtung der Projekte. Die entsprechende finanzielle Deckung ist durch die Restbeträge aus vorherigen Ausschreibungen gewährleistet, die in den Fonds „Rückstellungen für Projekte“ in Höhe von derzeit insgesamt 286.000 Euro zurückgestellt wurden und die durch Beschluss der Euregio-Versammlung für die 6. Ausschreibung bestätigt werden.

Für die Förderung der Tiroler Projektteile werden Landesmittel von insgesamt 1.319.500 Euro bereitgestellt.

4. Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge; Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2026
FIN-1/103/1613-2026

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2021
Bestellung der Mitglieder des Sachverständigenbeirates für die Stadtgemeinde Imst und die Marktgemeinde Mayrhofen
RoBau-6-02/02/457-2026

Die Tiroler Landesregierung bestellt die vorgenannten Mitglieder und Ersatzmitglieder des Sachverständigenbeirat für die Stadtgemeinde Imst und die Marktgemeinde Mayrhofen gemäß Tiroler Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2021.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele: (vorgetragen von LH Mattle)

1. Befristete Gewährung von spezieller Hauskrankenpflege für Kinder u. Jugendliche im Kindergarten bis zur Anstellung einer Stützkraft
PFL-RB/79-2026

Die Tiroler Landesregierung beschließt die befristete Gewährung von spezieller Hauskrankenpflege für Kinder und Jugendliche außerhalb des häuslichen Umfelds in einem Härtefall.

2. Jahressubvention Tiroler Bildungsservice für das Jahr 2026
EB-A-4/192-2026
Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Jahressubvention des Vereines „Tiroler Bildungsservice (TiBS) – Verein zur Förderung der digitalen Medien im Bildungswesen“ für das Kalenderjahr 2026 in Höhe von EUR 300.000,00.

Landesrätin Astrid Mair, MA BA:

1. Datenbankapplikation Funkmeldeempfänger Verwaltung (Pager)
LstLWZ-ABT-RA/18-2026

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Anschaffung einer zentralen Datenbankapplikation zur Verwaltung von Pagern der Blaulichtorganisationen in Tirol. Die Beschaffung erfolgt in Kooperation mit der Notruf Niederösterreich GmbH.

DER SCHRIFTFÜHRER:

Philipp Heel, BSc

DER VORSITZENDE:

LH Anton Mattle